

## **Veranstaltungen und Aktivitäten des Grimme-Instituts zum Themenfeld „Migration und Medien“**

1993 **Interkultureller Rundfunk – Eine Utopie?** Fachtagung im Grimme-Institut (bis 2010 Adolf Grimme Institut).

1994 Gründung der **Initiative Interkultureller Rundfunk**, Netzwerk engagierter Journalisten in Funk und Fernsehen und interessierter Organisationen v.a. aus dem Umfeld von Migrantenorganisationen.

1995 Fachtagung **Mehr Farbe in die Medien**, um Anliegen der Initiative Interkultureller Rundfunk in eine breite Medienöffentlichkeit zu tragen. Begleitender Themenschwerpunkt in "agenda" Zeitschrift für Medien, Bildung, Kultur des Grimme-Instituts (Ausg. März-April 1995).

1996-1998 **On Air – Mehr Farbe in die Medien**. Das Grimme-Institut bildet Migrantinnen zu Rundfunkredakteurinnen aus. Gefördert u.a. vom Europäischen Sozialfond (Gemeinschaftsinitiative Beschäftigung NOW), dem Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung und dem nordrhein-westfälischen Ministerium für Wirtschaft und Mittelstand, Technologie und Verkehr.

1997 **The Media Files – Berufe in den Medien**. Handbuch zur Filmdokumentationsreihe "TV-Files – Berufe in den Medien", WDR-Schulfernsehen, 1997. In Kooperation mit STOA (Utrecht), NOT Hilversum, BBC London und Skillset London. Gefördert vom Programm "Leonardo da Vinci" der Europäischen Kommission.

1998: **Migration & Medien**. Sammelband, hrg. vom Adolf Grimme Institut. Gefördert vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW und der Europäischen Kommission, Generaldirektion V.

2000 **The Future is Mixed: Media Education for a Multicultural Europe**. Strategies – Projects – New Approaches. Ein Handbuch mit best-practice-Modellen zur multikulturellen Medienerziehung. Gefördert von Generaldirektion V – Beschäftigung und Soziale Angelegenheiten der Europäischen Kommission.

2000 **Tuning in to Diversity**. A handbook for promoting diversity in the broadcast media. Herausgegeben vom Netzwerk "On Line – More Colour in the Media" in Kooperation mit dem Grimme-Institut. Gefördert von der Europäischen Kommission, Generaldirektion V – Beschäftigungsprogramm sowie Adapt, Budgetline "Preparatory Actions to Combat and Prevent Social Exclusion".

2003 **Was machst Du? Wie multikulturell ist der deutsch Fernsehalltag?** Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Bundeszentrale für politische Bildung auf dem Medienforum Köln.

2005 **Neue Medien, Migrant(inn)en und die digitale Integration**. Eine Veranstaltung des ecmc (Europäisches Zentrum für Medienkompetenz; seit 2010 im Grimme-Institut eingegliedert) im Ministerium für Wirtschaft und Arbeit des Landes Nordrhein-Westfalen in Düsseldorf im Rahmen des Projekts mekonet – Medienkompetenz-Netzwerk NRW, gefördert durch die Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen und die Landesanstalt für Medien NRW.

2005 **Migrant(innen) und Medien auf einen Blick**. Eine Handreichung (des ecmc) aus der Reihe mekonet kompakt zur Integration von Menschen mit Migrationshintergrund, die Anregungen für die interkulturelle Medienarbeit gibt. Sie entstanden im Rahmen des Projekts mekonet – Medienkompetenz-Netzwerk NRW, gefördert durch die Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen und die Landesanstalt für Medien NRW.

2007 **Draußen? Drinnen? Dazwischen? Migration und Medien: eine offene Beziehung.** An zwei Veranstaltungstagen befassen sich Wissenschaftler, Journalisten und Medienmacher mit den Chancen und Spannungsfeldern zwischen Migration und Fernsehen. Eine Fachkonferenz der Bundeszentrale für politische Bildung in Zusammenarbeit mit dem Grimme Institut.

2009 – 2010 **Migrants in the Media.** Das europäische Projekt, an dem die Grimme-Akademie als nationaler Partner beteiligt war, hat es sich zum Ziel gesetzt, den Austausch und die Interaktion zwischen Fernsehmachern/Journalisten und Migrantenorganisationen und deren Akteure durch journalistische Qualifizierung zu verbessern.

2011 **Interkulturelle Medienarbeit auf einen Blick.** Eine Handreichung (des ecmc) aus der Reihe mekonet kompakt, die entstanden ist im Rahmen des Projekts mekonet – Mediekompetenz-Netzwerk NRW, gefördert durch die Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen und die Landesanstalt für Medien NRW.

2011 Die IM BLICKPUNKT Broschüre „**Migranten und Medien**“ (Dezember 2011), gefördert von der Ministerin für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien NRW, gibt Hinweise auf relevante Mediennutzungsstudien, Medienangebote und Medienmacher im Kontext dieser Zielgruppe.

2011 **Vielfalt für Fortgeschrittene** - Interkulturelle Film- und Fernsehstoffe in fiktionalen und non-fiktionalen Programmen. Eine Veranstaltung für Medienmacher der Grimme-Akademie in Kooperation mit dem Büro der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Integration und Flüchtlinge. 2008 - 2011 Teilnahme durch die Grimme-Akademie an der **Arbeitsgruppe Medien zum Nationalen Integrationsplan** auf Einladung der Bundesbeauftragten für Migration, Integration und Flüchtlinge.

2012 Die Fachtagung „**Mehr als nur dabei! Migration, Partizipation und Medien**“ – eine Kooperation zwischen dem Land NRW geförderten Projekt "Medienkompetenz in der Öffentlichkeit" und der Grimme-Akademie mit dem Projekt „media4us“ – richtete sich an Medienmacher(innen), Menschen aus Migranten-Organisationen, -Verbänden und -Vereinen sowie an allgemein am Thema Interessierte. Der thematische Schwerpunkt der Veranstaltung in Köln war die Beteiligung von Menschen mit Migrationshintergrund an der Mediengesellschaft – als Medienmacher, als Mediennutzer, aber auch mit dem Bild, das von ihnen in den Medien gezeichnet wird.

2012 **Das soll ich sein?!** In dem Projekt untersuchen Kinder und Jugendliche die Darstellung von Migration und kultureller Vielfalt im non-fiktionalen Kinder- und Jugendfernsehen. Projektpartner der Grimme-Akademie ist doxs! die Kinder- und Jugendsektion der Duisburger Filmwoche. Förderer ist das Büro der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration.

2011- 2013 **media4us.** Im europäischen Projekt media4us wird die ausgewogene und faire Darstellung der gesellschaftlichen Vielfalt in den Medien gefördert. Junge Nachwuchsjournalisten mit Migrationshintergrund werden dabei unterstützt, aktiv an der öffentlichen Meinungsbildung teilzunehmen. Die Grimme-Akademie führt das Projekt als nationaler Partner gemeinsam mit sieben weiteren EU-Partnern durch. Im Rahmen des Projektes entsteht die Internetseite [www.media4us.de](http://www.media4us.de)

2014 – 2016 Das europäische Projekt **BRICKS (Building Respect on the Internet by Combating Hate Speech)** analysierte das Aufkommen verschiedenster Formen von Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und anderer Formen der Ausgrenzung gesellschaftlicher Gruppen in den Online-Medien. Die zugrundeliegenden Informationen und erprobten Trainingsmodule gegen Hate Speech wurden allen Interessierten in Form eines digitalen Methodenkoffers für den eigenen Gebrauch als Download verfügbar gemacht.

2017 Dossier „**Vielfalt fördern. Migranten im Journalismus**“ veröffentlicht im Grimme Lab:  
<https://www.grimme-lab.de/2017/05/25/vielfalt-foerdern-migranten-im-journalismus/>

Das Grimme-Institut nahm 2010/11 und 2019 am Themenforum „Medien und Integration“ der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration teil.

Stand: Marl, Oktober 2019